



## **OVE Aktuell – Informationstechnik, AAL GIT – Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnik**

**September 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend erhalten Sie den Newsletter OVE Aktuell, diesmal mit dem Schwerpunkt „**AAL – Ambient Assisted Living**“.

Wie gewohnt, machen wir Sie an dieser Stelle gerne wieder auf künftige Veranstaltungen des OVE aufmerksam, die für Sie von Interesse sein könnten. Zum jetzigen Zeitpunkt sollte der Durchführung der Veranstaltungen nichts im Wege stehen, selbstverständlich behalten wir mögliche COVID-19-bedingte Maßnahmen im Auge. Etwaige Änderungen sowie weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot finden Sie auf unserer [Website](#).

**15.09.2020: Digital Grid, Workshop, Wien**

**15.-16.09.2020: Geräte/Betriebsmittel, wiederkehrende Prüfung und Überprüfung nach Reparatur ÖVE/ÖNORM E 8701, OLINSEminar**

**24.09.2020: Prüfungen von Niederspannungsanlagen, Seminar, Wien**

**28.-29.09.2020: E-Mobilität für Anwender, ONLINE-Seminar**

**09.-10.11.2020: Sicherheit und Arbeitsabläufe in der Elektrotechnik, ONLINE-Seminar**

Weitere Neuigkeiten aus dem OVE finden Sie am Ende dieses Newsletters.

**Veranstaltungshinweise zu „AAL“**

# AAL – Ambient Assisted Living

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit dem letzten Newsletter im Jänner dieses Jahres hat sich unser aller Leben aufgrund der Covid 19-Pandemie praktisch von heute auf morgen massiv verändert – im Privatbereich genauso wie im Arbeitsumfeld.

AAL AUSTRIA hat schon früh digitale Technologien zur Abhaltung von Online Meetings eingesetzt, wodurch die interne Arbeit während des Lockdowns praktisch nahtlos weitergeführt werden konnte.



Gelitten haben allerdings externe Veranstaltungen durch das Versammlungsverbot – aber auch da wurde rasch auf Online-Formate umgestellt. So haben wir beispielsweise bei der virtuellen eHealth-Veranstaltung der ADV am 25. Juni, die sich mit „first lessons learned“ durch Covid 19 auseinandersetzte, erfolgreich einen AAL-Block präsentiert.

Und auch im Zuge der dritten AAL-Praxiskonferenz, die am 12. November wieder im Rahmen des Jahreskongresses Netzwerk Altersmedizin Steiermark in Graz abgehalten werden soll, setzen wir uns mit dem Thema Pandemie auseinander und präsentieren Erfahrungsberichte von Anwenderorganisationen und Lösungsanbietern mit einem Fokus auf Lösungen, die besonders in Zeiten von Covid 19-Einschränkungen wertvolle Unterstützung leisten können.

Unsere Arbeitskreise haben ebenfalls die Zeit genutzt, wichtige Ergebnisse fertigzustellen, die wir Ihnen in diesem Newsletter präsentieren:

- Claudia Oppenauer, Leiterin des Arbeitskreises Ethik, stellt eine Sammlung der wichtigsten Informationen zu ethischen Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich AAL vor.
- Chris Veigl stellt als Leiter des Arbeitskreises Kompetenznetzwerk eine Datenbank vor, die mittlerweile auf der AAL AUSTRIA Website abgerufen werden kann. Die Datenbank enthält eine Sammlung von wichtigen österreichischen AAL-Projekten der letzten Jahre und macht damit auch die Akteure in den einzelnen AAL-Themenfeldern sichtbar.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre dieses Newsletters und freuen uns über Diskussionsbeiträge, Terminhinweise, Kommentare und Anregungen, die Sie bitte an [kontakt@aal.at](mailto:kontakt@aal.at) oder [informationstechnik@ove.at](mailto:informationstechnik@ove.at) richten!

Halten Sie sich aktuell durch einen regelmäßigen Blick auf unsere [News-Seite](#) sowie unseren [Veranstaltungskalender](#).

Bleiben Sie neugierig!

*Dipl.-Ing. Uli Waibel*  
**Generalsekretär AAL AUSTRIA**  
*Geschäftsführer Innovendo – Innovation meets market*  
Kontakt: [uli.waibel@aal.at](mailto:uli.waibel@aal.at)



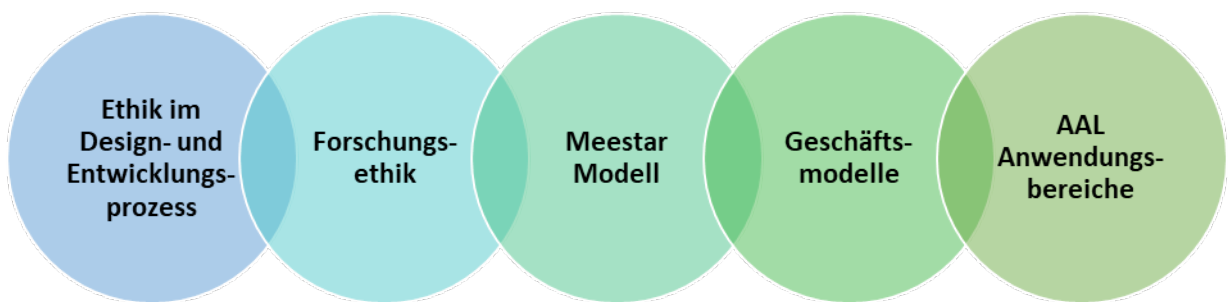
## Empfehlungsdokument des Arbeitskreises AAL und Ethik



Der Arbeitskreis „AAL und Ethik“ hat sich im Rahmen der verschiedenen thematischen Arbeitskreise innerhalb des gemeinnützigen Vereins AAL AUSTRIA entwickelt. Unter der Leitung von em. o. Univ. Prof. Dr. Ilse Kryspin-Exner und Mag. Dr. Claudia Oppenauer entstand 2019 die Idee, ein Dokument auszuarbeiten, das die wichtigsten Informationen über relevante Aspekte und Themen im Bereich AAL in Bezug auf ethische Fragestellungen und Herausforderungen zusammenfasst. Zielgruppe sind alle

Personen, die in den unterschiedlichen Phasen der Entwicklung von AAL-Lösungen, -Dienstleistungen und -Services involviert sind.

Ziel des Dokuments ist es, Wissen und Empfehlungen im Zusammenhang von AAL und Ethik zu vermitteln und mit Hilfe von weiterführender Literatur und Links Hinweise zu geben, um Informationen vertiefen zu können. Der Begriff Ethik wurde bewusst sehr breit gefasst und im Sinne einer prozeduralen Ethik so verwendet, dass ein typischer innovativer Produktentwicklungszyklus anhand der fünf zentralen Kapitel des Dokuments (siehe nachstehende Abbildung) dargestellt werden kann.



Im ersten Kapitel werden verschiedene Themenfelder, wie z. B. Technikakzeptanz, User Involvement oder Privacy, rund um die Mensch-Technik-Interaktion beleuchtet. Im Rahmen der Forschungsethik werden die wichtigsten ethischen Eckpunkte rund um die Planung eines wissenschaftlichen Projekts oder einer wissenschaftlichen Studie im Bereich AAL aufgezeigt. Das Meestar-Modell (siehe Abbildung<sup>1</sup>) wird als praxisorientiertes Verfahren beschrieben, um ethische Dimensionen und Fragestellungen als Begleitung zum Entwicklungsprozess von AAL-Produkten und -Services zu diskutieren und zu dokumentieren. Das Modell besteht aus drei Achsen. Auf der x-Achse liegen sieben ethische Dimensionen, auf der y-Achse vier Stufen der ethischen Sensibilität und auf der z-Achse die drei Perspektiven der Beobachtung:



Das Kapitel Geschäftsmodelle verweist auf eine Studie, die im Rahmen des benefit-Programms abgeschlossen wurde und systematische Handlungsempfehlungen zur Entwicklung von Business-Plänen im Bereich AAL gibt. Abschließend werden die Abgrenzung zu Medizinprodukten im AAL-Bereich beschrieben sowie ein Diskurs auf nationaler und europäischer Ebene zum Thema Artificial Intelligence und Robotik angeführt.

Das gesamte Dokument finden Sie [hier](#).

Wenn Sie Vorschläge für weitere Themengebiete haben oder auch ein Unterkapitel selbst verfassen möchten und so das „Ethik und AAL“-Dokument mitgestalten möchten, wenden Sie sich bitte an [uli.waibel@aal.at](mailto:uli.waibel@aal.at).

<sup>1</sup> Manzeschke A, Weber K, Rother E, Fangerau H. Ergebnisse der Studie „Ethische Fragen im Bereich Altersgerechter Assistenzsysteme“ [Internet]. Neue Ausgabe Berlin: VDI; 2013. Verfügbar unter: <https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/dateien/service/broschuere-ethische-fragen-altersgerechte-assistenzsysteme.pdf/download>

*Mag. Dr. Claudia Oppenauer*  
*Section for Outcomes Research*  
*CeMSIIS – Center for Medical Statistics, Informatics, and Intelligent Systems*  
*Medical University of Vienna*

## Projektdatenbank des Arbeitskreises AAL-Kompetenznetzwerk



Der Arbeitskreis „Kompetenznetzwerk“ der Plattform AAL Austria widmet sich der Sichtbarmachung von Projektergebnissen und Kompetenzen der AAL Community in Österreich sowie der Förderung von Vernetzung und Austausch zwischen AAL Stakeholdern und -Forschungsinstitutionen.

Derzeit sind zehn Personen im Arbeitskreis aktiv. Eine Assistentkraft unterstützt den Arbeitskreisleiter.

Zu den wesentlichen Aktivitäten des Arbeitskreises zählen der Aufbau und die Pflege der AAL-Projektdatenbank. Diese Datenbank stellt relevante Projekte, Produkte und Dienste der teilnehmenden Organisationen dar und gibt so einen aktuellen Überblick über die österreichische AAL-Forschungs- und Entwicklungslandschaft.

Die Projektdatenbank dient auch als Hilfestellung bei der Suche von geeigneten Forschungspartnerschaften im AAL-Bereich und erleichtert so die Planung und Formulierung neuer Projekte und Forschungsanträge.

Die Projektdatenbank hat bereits eine mehrjährige interne Geschichte, die mit intensiver Arbeit in vergangenen Monaten zu substantziellen Verbesserungen an der Usability und am Datenbestand der Datenbank geführt haben, unter anderem:

- Behebung von Fehlern im Datenbank-Frontend
- Verbesserungen am User Interface und an den Funktionen der Datenbank
- Aktualisierung von Datensätzen, Entfernung obsoleter Einträge, Hinzufügen neuer Projekte
- Kommunikation mit Firmen und Forschungseinrichtungen, Zuteilung von User Accounts
- Integration der Datenbank in das Online-Portal der Plattform AAL Austria

### Offizieller Launch der AAL-Projektdatenbank

Seit Anfang Juni 2020 ist die AAL-Projektdatenbank öffentlich zugänglich und kann über das Hauptportal der Plattform AAL Austria (<http://www.aal.at>) oder direkt über die Adresse <http://projektdatenbank.aal.at/index.php/frontend/start> erreicht werden.



Die Datenbank bietet einen öffentlichen Bereich (Suchfeld, Erweiterte Suchoptionen, Projektreports) und einen administrativen Bereich für die teilnehmenden Organisationen, der die Eintragung und Wartung von Projektdatensätzen ermöglicht. Derzeit sind etwa 270 Projekte bzw. Produkte mit Beteiligung von etwa 600 Organisationen in der Datenbank freigeschaltet.

## Suchfeld und Möglichkeiten für die Erweiterte Suche

The screenshot shows a search interface with the following elements:

- A search input field at the top containing the text "Textsuche...".
- A green button labeled "Suche starten" (Start Search).
- A sorting dropdown menu labeled "Sortierung:" with the selected option "Alphabetisch aufsteigend" (Alphabetically ascending).
- A magnifying glass icon followed by the text "Erweiterte Suche" (Advanced Search).
- A grid of filter fields:
  - Unternehmen: (text input)
  - Bezeichnung von Projekt, Produkt bzw. Dienstleistung: (text input)
  - Beschreibung: (text input)
  - Kategorie: (text input)
  - Art: (dropdown menu, currently showing "-")
  - Zielgruppe: (dropdown menu, currently showing "-")
  - Start: (text input, with example "z. B. 2000")
  - Förderung: (text input)
  - Ausschreibung: (dropdown menu, currently showing "-")
  - Österreichische Partner: (dropdown menu, currently showing "-")
  - Homepage: (text input)
  - Quelle: (text input)
  - Textsuche: (text input)
- A blue button labeled "Suchen" (Search) at the bottom left.
- A link labeled "Suche ausblenden" (Hide Search) at the bottom right.

Eingaben im Feld „Textsuche“ beziehen sich auf teilnehmende Organisationen, Projektbezeichnung und Projektbeschreibung. Die erweiterte Suchfunktion ermöglicht die Anwendung von Suchbegriffen auf konkrete Bereiche, wie etwa die Anwendungskategorie, die Förderschiene oder die Zielgruppe.

### Struktur der Datenbank und Kategorisierung

Die Einträge der Datenbank sind anhand einer Taxonomie zur Klassifizierung von Produkten und Dienstleistungen aus dem AAL-Bereich strukturiert, die im Forschungsprojekt TAALXONOMY von der SYNNO GmbH, der Universität Innsbruck und der Europäischen Akademie Bozen entwickelt wurde. Die Taxonomie differenziert den AAL-Bereich in 8 relevante Anwendungsbereiche, 43 Unterbereiche und mehr als 120 Anwendungsfälle und erleichtert dadurch eine Zuordnung der Produkt- und Projekteinträge – wie im Folgenden exemplarisch dargestellt ist:

The screenshot shows a hierarchical taxonomy tree for the "Bereich suchen..." (Search Area) field. The tree is structured as follows:

- Wohnen & Gebäude
  - Licht
  - Strom
  - Wasser
  - Barrierefreies Wohnen
    - Bauliche und statische Maßnahmen
    - Anpassbare Maßnahmen
  - Zutrittssteuerung
  - Umgebung
  - Instandhaltung
  - Raumklima
- Mobilität & Transport
- Arbeit & Bildung
- Vitalität & Fähigkeiten
- Freizeit & Kultur
- Information & Kommunikation
- Gesundheit und Pflege
- Sicherheit & Schutz

Für weitere Informationen zur Taxonomie siehe <https://www.taalxonomy.eu/de>.

## **User Accounts und Wartung eigener Projekteinträge durch Unternehmen und Forschungseinrichtungen**

Das Hinzufügen und die Wartung von Projekteinträgen funktioniert einfach über den Webbrowser und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Wir legen für interessierte Organisationen gerne kostenlos einen User Account an, der den Zugang zum geschützten Bereich des Webportals und die Pflege der Datensätze ermöglicht. Die Stakeholder können so ihren Datenbestand jederzeit selbst einsehen, aktualisieren, erweitern und auch löschen.

### **Nächste Schritte**

In den kommenden Monaten möchten wir verstärkt auf Organisationen zugehen, die noch keinen User Account haben, aber im AAL-Forschungs- und Entwicklungsfeld aktiv sind. Dadurch soll die Datenbank auf einem aktuellen Stand gehalten und weiter ausgebaut werden.

Falls Sie sich für eine Teilnahme am Arbeitskreis interessieren, AAL-Projekte für die Datenbank empfehlen möchten oder selbst einen User Account zur Wartung Ihrer Projekte oder Produkte erhalten möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*Dipl.-Ing. Christoph Veigl*

*Projektleitung Assistive Technologien*

*FH Technikum Wien*

*Kontakt: [veigl@technikum-wien.at](mailto:veigl@technikum-wien.at)*

# **Aktuelles aus dem OVE**

### **Sicherheit von Ladeeinrichtungen: Neue OVE-Richtlinie R 30 erschienen**

Am 1. August ist die neue OVE-Richtlinie R 30 erschienen. Sie enthält Mindestanforderungen und Empfehlungen für den sicheren Betrieb von ortsfesten leitfähigen Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge, die gemäß ECE R 100 oder ECE R 136 zugelassen wurden.

### **ETV 2020: Rechtssicherheit bei Anwendung der OVE E 8101**

Am 9. Juli ist die neue Elektrotechnikverordnung ETV 2020 in Kraft getreten. Damit ist jetzt auch die Anwendung und somit die Rechtssicherheit der OVE E 8101 klar festgelegt.

### **Andreas Pichler neuer Präsident der GMAR**

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Pichler, wissenschaftlicher Leiter des Forschungsunternehmens PROFACOR, wurde zum neuen Präsidenten der österreichischen Gesellschaft für Mess-, Automatisierungs- und Robotertechnik (GMAR) gewählt. Er übernimmt den Vorsitz von Univ.-Prof. Dr. Georg Schitter von der Technischen Universität Wien.

### **Karl-Heinz Mayer in CENELEC-Verwaltungsrat gewählt**

Die CENELEC-Generalversammlung am 18. Juni hat ein äußerst erfreuliches Wahlergebnis aus österreichischer Sicht gebracht: Karl-Heinz Mayer (Eaton Industries Austria) wurde in den Verwaltungsrat der europäischen Normungsorganisation gewählt.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik**

**Hinweis:** Nicht immer werden in diesem Newsletter weibliche Formen explizit angeführt. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich alle personenbezogenen Formulierungen grundsätzlich gleichermaßen auf Frauen und Männer beziehen.

**Impressum:**  
**OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik**  
**Krenngasse 37**  
**8010 Graz**

[Newsletter abbestellen](#)